



Entspannte Jassrunde

Bild: Mirjam Stutz

Das Podest beim 40. Staufner Dorfjassen:
Paul Eichenberger (2. Platz), Urs Furter (Sieger)
und Ruedi Singeisen (3. Platz) v.l.n.r.

Bild: Mirjam Stutz

40. Staufner Dorfjassen

Glück und Können am Jubiläums-Jassen in Staufen

Das Dorfjassen ist aus dem Veranstaltungskalender von Staufen nicht mehr wegzudenken. Am vergangenen Samstag ging bereits die 40. Austragung des Turniers über die Bühne. Top-Resultate und eine friedliche Stimmung prägten den Anlass. Urs Furter hiess der Sieger aus Staufen.

Mit Leidenschaft und Fairness wurde beim «Schieber» um über Hunderttausend Punkte gewetteifert. Neben Können war auch Glück im Spiel. Für die einen war das Dabeisein wichtiger als das Resultat. Der von der Kulturkommission Staufen organisierte Abend machte allen viel Spass und bot spannende Unterhaltung über mehr als vier Stunden bis gegen Mitternacht.

Jassen verbindet Menschen aller Art

Unter den sechzig Jassfreunden im Staufner Zopfhuus waren 35 Männer und 25 Frauen im Alter zwischen 14 und 86 Jahren anwesend. Gut die Hälfte waren aus Staufen. Bemerkenswert war die Teilnahme der Familie Schmid mit drei Generationen. Dass Jassen keine Nachwuchsprobleme kennt, bewiesen Tim und Jasmin – die Jüngsten – welche die besten Plätze belegten.

Hätte, wäre, könnte...

Nach jedem Spiel wurde nicht selten über den Verlauf diskutiert. «Hättest du nicht lieber Obenabe gemacht?» «Wäre schön gewesen, wenn du den Bauer gehabt hättest...». «Könntest du das nächste Mal nicht etwas mehr Schmierer?». Das Geschehene wurde aber schnell abgehakt und das nächste Spiel – von insgesamt deren 48 in 4 Runden – in Angriff genommen. Auch wenn das Resultat nicht den Vorstellungen entsprach, wurde dem Partner und auch den Gegnern bei der aktuellen Runde für die Fortsetzung des Turniers viel Glück gewünscht. Gegner könnten ja später am Abend zu Partnern werden.

Für alle gab's einen Preis

Dank der Unterstützung von Sponsoren konnte die Kulturkommission Staufener ein reich bestückter Gabentisch mit Preisen im Gegenwert von rund tausend Franken präsentieren. Dem Sieger winkte ein von der Hypothekbank Lenzburg gestiftetes Goldvreneli. Der Zweit- und Drittrangierte wurde je mit einem Gutschein von Albani Sport oder vom Volg für ihre hohe Punktzahl belohnt. Leer aus ging aber keiner der Teilnehmenden. Das 40. Staufener Dorfjassen wird allen Teilnehmenden mindestens bis zur nächsten Austragung am 13. Januar 2018 in bester Erinnerung bleiben.

→ *Rangliste siehe separates PDF*

16.01.17 / SH